

## Anwenderbericht



Die Fahrt geht zu einem dynamischen Unternehmen nach Hosenfeld in der Nähe von Fulda: Bauzentrum Martin Leinweber.

Das mittelständische Unternehmen zählt heute über 80 Mitarbeiter. Im Jahre 1952 mit dem Kauf eines LKW's fing alles an. Josef Leinweber eröffnete einen Basaltsteinbruch und in den 60er Jahren folgte ein Sandgrubenbetrieb. Zu diesem Unternehmenszweig fügte sich der zweite inzwischen recht umfangreiche Unternehmensbereich "Transporte" hinzu. Durch diese sinnvolle Ergänzung ist das Unternehmen nicht nur in der Lage, gewünschte Materialien anzubieten, sondern auch termingerecht zu liefern. Das Unternehmen wird von Martin Leinweber und Sohn Sebastian Leinweber geleitet.

Das heutige Unternehmen Martin Leinweber GmbH unterteilt sich in drei Geschäftsbereiche: - Baustoffhandel - Bau- und Gartenmarkt - Transport/Logistik (mit über 30 Fahrzeugen). Trotz der schwierigen Marktsituation in der Bauwirtschaft ist es das Ziel die Kundenbindung zu verstärken und durch ein gut organisiertes Nahversorgerkonzept vor Ort die Kunden zu bedienen.

Sebastian Leinweber: „Mit drei Standorten in einem Radius von 30 km haben wir täglich oder sogar stündlich den Zugriff auf drei Lagerbestände.“ Außerdem hat das Unternehmen neben dem Handel mit Baustoffen eine zweite Kernkompetenz. Das ursprüngliche Betätigungsfeld der Leinwebers war und ist das Speditionsgeschäft. Mit über 30 Fahrzeugen, die täglich unterwegs sind, gehört die Logistikkompetenz – bis hin zur Belieferung der Baustellen – zu den offensichtlichen Leistungsfaktoren des Unternehmens.

Ein großer eigener Fuhrpark sorgt auch bei Spezialtransporten für eine termintreue Lieferung an die Baustelle. Eine eigene Bevorratung von Bau- und Schüttstoffen ermöglicht es auch bei ausgefallenen

Aufgabenstellungen schnell zu reagieren und kurzfristig zu liefern.

Für den Fuhrparkleiter, Roland Kriese, ist es daher von Bedeutung, die Position und Standorte seiner Flotte zu kennen. Nur so ist eine optimale Organisation, bedarfsgerechter Einsatz der Fahrzeuge und Vermeidung von Leerfahrten möglich. Nach einer Teststellung in einer Zugmaschine mit dem mobileLocationManager führte der Weg zur Ausstattung der Flotte mit dem System von mobileObjects.



Neben den Grundfunktionen aktueller Standort, Spurverfolgung, Fahrtenschreiber und Historie werden bei den Fahrzeugen die im Lieferumfang des mobileLocationManger enthaltenen Anschlüsse für Schaltkontakte verwendet: Der erste wertet den Zustand der Zündung aus; der zweite Schaltkontakt gibt den Zustand des Nebenantriebes wieder (Kranbetrieb / Kipper).

### Leinweber Transporte GmbH

Roland Kriese  
Blankenweg 2  
D-36154 Hosenfeld  
Telefon: +49 (0) 6650-9610-0  
Fax: + 49 (0) 6650-30

Realisiert durch mO-Partner  
RSK Röder System Kommunikation  
Dipl.-Inform. Uli Röder  
Am Bornacker 17a  
D-36367 Wartenberg  
Telefon: +49 (0) 6648 3213  
Fax: +49 (0) 6648 37338  
Internet: [www.rsk-online.de](http://www.rsk-online.de)